



Zitieren im Englischunterricht

Zitate sind **Belege**, keine **Deko**. Sie zeigen, dass du den Text richtig verstanden hast und deine Aussagen auf dem Originaltext gründest. Ein gutes Zitat macht deine Analyse präziser und überzeugender, eine bloße Behauptung wird damit zum **fundierten Beleg**. Dieses Dokument bündelt Regeln, Varianten und fertige Formulierungen für Grundkurs und Leistungskurs.

Die 6 Grundregeln beim Zitieren

1 Anführungszeichen

- Zitate stehen immer in Anführungszeichen. Im Englischen beide oben: "Text" statt deutsch „Text“.

2 Zeilenangabe in Klammern

- Hinter jedes Zitat gehört eine Zeilenangabe: (l. 27) für eine Zeile, (ll. 27–30) für mehrere.
- Bei Gedicht oder Song: (v. 3) für Vers.
- Kein "f." oder "ff.", lieber konkrete Zeilennummern angeben.

3 Zitat nicht alleine stehen lassen

- Zitate sind Teil deines Textes. Jedes Zitat braucht einen eigenen Satz oder eine Einleitung, nie ein Zitat einfach so in die Luft stellen.

4 Punkt nach der Klammer

- Der Satzpunkt steht nach der Klammer: "... (ll. 5–6)." nicht davor.

5 Auslassungen: eckige Klammern mit ...

- Weggelassene Wörter werden mit [...] markiert.
- Jede Änderung am Originalzitat muss in eckigen Klammern stehen, zum Beispiel eine veränderte Verbform [is].

6 Indirekter Verweis ohne Zitat: CF

- Wenn du paraphrasierst statt zu zitieren, verweise mit (cf. ll. 12–15) auf die Textstelle.
- CF steht für "Confer" (lat.: vergleiche) und leitet den Leser zum Original.

Zeilenangaben auf einen Blick

(l. 12)	Genau eine Zeile
(ll. 12–15)	Mehrere Zeilen (Zeile 12 bis 15)
(v. 3)	Vers 3, bei Gedicht oder Song
(vv. 3–5)	Verse 3 bis 5, bei Gedicht oder Song
(cf. ll. 8–10)	Indirekter Verweis, kein wörtliches Zitat

Die 4 Zitiervarianten, von einfach bis komplex

Nicht alle Varianten sind gleich schwer. Variante 1 und 2 sollte jeder sicher beherrschen. Variante 3 und 4 sind ein Kann, kein Muss, besonders im Grundkurs.

VARIANTE 1 · ALLE KURSE · INDIREKTER TEXTVERWEIS (CF)

Du gibst den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder und verweist am Ende mit (cf. ll. ...) auf die Originalstelle. Der Leser kann selbst nachlesen.

- Obama says that modern technology connects people all over the world (cf. ll. 69–74).
- The author argues that education is the key to lasting change (cf. ll. 12–15).

Vorteil: sehr einfach umsetzbar. **Nachteil:** Leser muss selbst nachlesen, nicht so überzeugend wie ein direktes Zitat.

VARIANTE 2 · ALLE KURSE · KLASSISCHES ZITAT NACH DOPPELPUNKT

Du schreibst einen eigenen Einleitungssatz, setzt einen Doppelpunkt und hängst das Zitat direkt daran. Der Punkt steht nach der Klammer.

- Obama underlines the power of communication: "Ideas can cross oceans with the click of a button" (l. 72).
- The speaker stresses the importance of global exchange: "No one succeeds alone" (l. 48).

Empfehlung: ein prägnantes, kurzes Zitat wählen, das die eigene Aussage gezielt belegt.

VARIANTE 3 · GK & LK · ZITAT ALS TEIL DES EIGENEN SATZES

Das Zitat wird grammatisch korrekt in den eigenen Satz eingebaut. Je kürzer der zitierte Teil, desto einfacher die Integration. Tipp: lieber nur einzelne Wörter oder kleine Chunks zitieren.

- Obama says that "the flow of ideas and information" (ll. 64–65) helps people understand each other.
- The author describes education as "the great equaliser" (l. 31) that opens doors for everyone.

Tipp: Kurze Zitate (1–4 Wörter) lassen sich am einfachsten integrieren.

VARIANTE 4 · EHER LK · INTEGRIERTES UND VERÄNDERTES ZITAT (MIT ECKIGEN KLAMMERN)

Das Zitat wird grammatisch angepasst oder gekürzt. Änderungen und Auslassungen stehen in eckigen Klammern. Nur einsetzen, wenn wirklich nötig, zum Beispiel bei einer Pronomenänderung.

- She finishes her speech with an appeal: "[...] I hope you [will] keep teaching each other and [build] bonds of friendship that will enrich our world for decades to come" (ll. 189–191).
- The narrator admits that he "[has] never felt so alone" (l. 54), a turning point in his journey.

Vorsicht: Zitat nie so verändern, dass der ursprüngliche Sinn verfälscht wird. Eckige Klammern nur dort, wo wirklich nötig.

Zitate einleiten: Reporting Verbs & Formulierungen

NEUTRALE EINLEITUNGSVERBEN

- The author states / says / writes that ... "..." (l. X).
- [Name] mentions / notes / observes that ...
- As [Name] points out, "..." (ll. X–Y).
- According to [Name], "..." (l. X).

ARGUMENTIERENDE / INTERPRETIERENDE EINLEITUNG

- [Name] argues / claims / maintains that ... "..." (l. X).
- [Name] emphasizes / stresses / underlines ... by saying: "..." (l. X).
- This becomes clear when [Name] states: "..." (ll. X–Y).
- [Name] supports this idea by pointing out that "..." (l. X).
- As [Name] makes clear: "..." (l. X).

STILMITTEL / WIRKUNG MIT ZITAT BELEGEN

- [Name] uses a metaphor to ...: "... " (l. X).
- The use of [Stilmittel] in "... " (l. X) suggests that ...
- By choosing the word/phrase "... " (l. X), the author creates ...
- The repetition of "... " (l. X) reinforces the idea that ...
- The image of "... " (l. X) evokes ... and emphasizes ...

ZITAT KOMMENTIEREN UND AUSWERTEN

- This shows / reveals / illustrates that ...
- This clearly demonstrates that ...
- The quotation highlights / underlines the fact that ...
- By saying this, [Name] suggests that ...
- This implies that ... / This can be interpreted as ...

Typische Fehler, und wie man sie vermeidet

FEHLER

Anführungszeichen unten/oben (deutsch)

BESSER

Im Englischen beide oben: "Text" statt „Text“

FEHLER

Punkt vor der Klammer: "... " . (l. 5)

BESSER

Punkt steht nach der Klammer: "... " (l. 5).

FEHLER

Zitat steht allein ohne Einleitung

BESSER

Jedes Zitat braucht einen eigenen einleitenden Satz

FEHLER

Zeilenangabe mit f. / ff.

BESSER

Konkrete Zeilennummern angeben: (ll. 12–15) statt (l. 12ff.)

FEHLER

Zu lange, ganze Sätze zitiert

BESSER

Kurze, prägnante Passagen wählen, 1–5 Wörter reichen oft

FEHLER

Änderungen am Zitat nicht markiert

BESSER

Jede Änderung in eckige Klammern: [has] / [...]

FEHLER

Zitat ohne Kommentar danach

BESSER

Immer auswerten: "This shows that ... / This suggests ..."

FEHLER

Zu viele Zitate, zu wenig eigene Analyse

BESSER

Zitate sparsam und gezielt einsetzen, als Beleg, nicht als Füllmaterial

Praxistipps für Klausur und Abitur

Faustregeln fürs Zitieren

- Zitate sind Belege, keine Deko, nur zitieren, wenn es die eigene Aussage stärkt.
- Kurze Zitate (1–4 Wörter) lassen sich am elegantesten einbauen.
- Variante 1 (CF) und Variante 2 (Doppelpunkt) sind das Minimum, beide solltest du sicher beherrschen.
- Eckige Klammern und Auslassungen nur verwenden, wenn wirklich nötig.
- Jedes Zitat auswerten: "This shows / suggests / highlights that ..."
- Nie den Sinn eines Zitats durch Auslassungen oder Anpassungen verfälschen.
- Im Abitur NRW sind Zitate ca. 3 Punkte von 200+ wert, trotzdem wichtig für die Gesamtdarstellung.
- Kombiniere indirekte Verweise für große Zusammenhänge mit präzisen Wortlautzitaten für Stilmittelanalysen.

Häufige Fragen

Wozu brauche ich überhaupt Zitate?

Zitate sind Belege, keine Deko. Sie zeigen, dass du den Text verstanden hast und deine Aussagen auf dem Originaltext gründest, eine bloße Behauptung wird so zum fundierten Beleg.

Wie sehen englische Anführungszeichen aus?

Im Englischen stehen beide Zeichen oben: "Text", nicht das deutsche „Text“. Der Satzpunkt kommt nach der Klammer.

Welche Variante muss ich sicher können?

Variante 1 (indirekter Verweis mit CF) und Variante 2 (Zitat nach Doppelpunkt) sind das Minimum. Variante 3 und 4 sind ein Kann, kein Muss, besonders im Grundkurs.

Wie viele Punkte bringen Zitate im Abi?

Im Abitur NRW sind Zitate ca. 3 Punkte von 200+ wert. Trotzdem sind sie wichtig für die Gesamtdarstellung.

Erstellt von EasyAbi Englisch · easyabi-englisch.de